

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Im Porträt: Ultra-Cyclist Jarle Steffensen

1000 Kilometer fahren ohne Pause – dieser Mann kann das

Die längste Strecke an der Rad- und Para-Cycling-WM 2024 wird in der Disziplin Männer-Elite-Rennen gefahren und beträgt 273,9 km. Für den Aeschmer Jarle Steffensen ist das eine moderate Distanz. Der gebürtige Norweger startet an Rennen, an denen die Athleten 300 km und mehr absolvieren.

Ultra-Cycling nennt sich die Disziplin, für die Jarle Steffensen brennt. Anfang Mai dieses Jahres wurde der 54-Jährige Zweiter an der offiziellen Europameisterschaft der World Ultra Cycling Association (WUCA). Ein Rennen, das im Rahmen von Race Across Italy organisiert wurde, über eine Strecke von 756 km mit etwa 11 500 Höhenmetern, nonstop. Jarle Steffensen kam nach 32 Stunden und 50 Minuten ins Ziel.

Für die Laien unter uns erklärt der Vater zweier Töchter seinen Sport: «Ultra-Cycling kann man in zwei Kategorien fahren, begleitet oder unbegleitet. Fährt man allein, startet man an Tag eins, macht unterwegs Selbstversorgung und kommt irgendwann mal ins Ziel.» Klingt einfach, ein Beispiel für ein hartes Ultra-Cycling-Rennen ist die «Tortour», inzwischen der weltweit grösste mehrtägige Nonstop-Ultra-Cycling-Event, der in Küsnacht ZH startet und endet, dazwischen fährt man 1000 km einmal rund um die Schweiz. Jarle Steffensen hat sie schon sieben Mal absolviert.

Bei organisierten Rennen hat man Begleitfahrzeuge: «Es kann ja mal was kaputt gehen unterwegs oder du brauchst jemanden, der dir sagt, wo es langgeht. Solche Rennen sind nicht ausgeschildert.» Im Idealfall sind sechs Teammitglieder in zwei Autos dabei: zum Navigieren, Organisieren von Essen und Trinken und neuen Kleidern, wenn es regnet,



Das Gerät: Jarle Steffensen hat mehrere Bikes, hier ein mittelschweres Strassenrad aus Karbon.

Bilder: Dörte Welti

warmen Outfits, wenn es kalt wird. Zwei Leute fahren die Autos.

Einmal Rad, immer Rad

Jedem ist klar: Man muss unglaublich fit sein, wenn man solche Strapazen heil überstehen will. Jarle Steffensen hat nicht immer so intensiv Sport getrieben wie heute. «Schon als Jugendlicher bin ich Amateur-Tourenrennen gefahren, zum Beispiel von Trondheim nach Oslo, das sind etwa 500 km», rekapituliert der IT-Profi seine Vergangenheit. Irgendwann lernte er eine Schweizerin kennen und zog der Liebe wegen 1998 hierher. Aus der Zweisamkeit wurde eine kleine Familie, Jarle Steffensen hatte keine Zeit mehr für viel Sport. 2011 nutzte er eine Chance, in einem Begleitfahrzeug einen Ultra-Cyclisten zu begleiten: «Da habe ich gefunden, hey, was die erleben, ist so cool, das möchte ich

auch.» Die Tortour 2013, eine kleine mit «nur» 500 km Distanz, war dann die Einstiegsdroge. Seitdem fährt er, wenn möglich, jeden Tag nach dem Job zwei Stunden mit dem Rad. Nebenbei spielt er noch in einer Ü-50-Truppe Unihockey in der Looren, allerdings nur im Herbst und im Winter in der Radrenn-freien Zeit, zu gross ist die Verletzungsgefahr. Im Frühjahr und Sommer ist dann pure Ultra-Cycling-Saison. Und wenn es Schnee hat, kann man den Norweger beim Telemark-Skifahren erleben – er liebt das Carven.

Das Warum

Wer sich schon mal mit Ausdauersport beschäftigt hat, weiss, irgendwann gibt es einen Moment, wo man am liebsten nur noch stoppen und schlafen möchte. Wie motiviert

Fortsetzung auf S. 3...

EDITORIAL



Bild: Ellin Anderegg

Liebe Leserin,
lieber Leser

Grosse Dinge werfen Licht und logischerweise auch Schatten voraus. Wir beginnen in dieser Ausgabe sozusagen den Countdown zur UCI-Rad- und Para-Cycling-WM 2024 mit einem Porträt über Ultra-Cycling-Sportler Jarle Steffensen (links). Die Meinungen zu diesem Mega-Event sind geteilt in unserem Dorf, was verständlich ist. Nicht jede und jeder ist sportbegeistert und kann so einem Hype etwas abgewinnen. Aber wer die vergangenen Olympischen Spiele in Paris verfolgt hat, muss eines zugeben: Die Welle kollektiv positiver und mitreissender Emotionen war grossartig und hat der Stadt Paris weltweit wieder zu mehr Wohlwollen verholfen. Vielleicht erleben wir das ja auch in Maur, und vielleicht können wir Maurmer uns davon anstecken lassen. Wenn wir uns richtigerweise auch immer mal wieder fragen: Was können wir für unser Dorf tun?, müsste die folgerichtige Antwort lauten: alles, damit so ein Riesenanlass, der ja nun mal gesetzt ist, reibungslos über die Bühne geht und Zuschauer (weltweit!) und vor allem die über 1300 Athleten Maur in guter Erinnerung behalten. Wir würden sehr gerne wissen, was Sie, liebe Leserin und lieber Leser, sich überlegt haben, wie Sie diese neun Tage lang entweder dem Rummel entfliehen oder aber sich mitziehen lassen wollen und vielleicht sogar sich, ihr Business, ihr Unternehmen sichtbar machen wollen. Schreiben Sie uns, gerne mit Foto.

Herzliche Grüsse
Dörte Welti

NACHRUF

Y. Pestalozzi

6

Schöpfer des «Lozzi-Wurm»

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

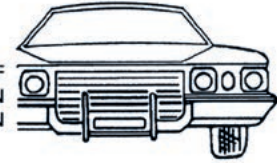
Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

→ Wegen Rad-WM geschlossen
vom 23.–27. September 2024 ←

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Maurmer Post

Inserateannahme
und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

BANG & OLUFSEN

mahler AUDIO
VIDEO

Sehen & Hören neu erleben

Mahler Audio Video
Wilstrasse 17, 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 03 11, www.mahler.ch



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91

www.loosersoehne.ch

Gesucht Stubenmeisterin / Stubenmeister



Für die Betreuung der Schützenstuben Maur und Fällanden suchen wir eine Person, die bei den Vermietungen die Übergabe und die Rücknahme der Räumlichkeiten betreut. Zudem ist im Schützenhaus Maur bei den Schiessübungen und vereinsinternen Anlässen die Wirtschaft zu führen. Die Dienstleistungen werden dem Aufwand entsprechend entlohnt.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei:
R. Lieberherr, 079 422 33 90

Schützenverein
Maur-Binz-Fällanden

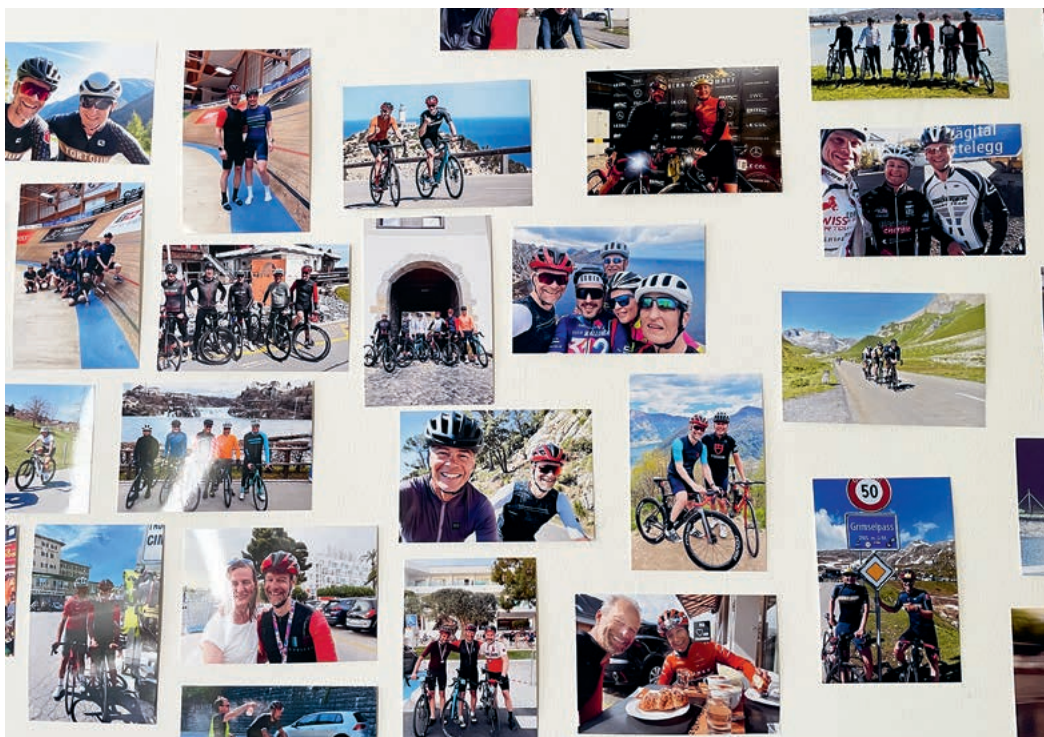
... Fortsetzung von S. 1

sich Jarle Steffensen, teilweise 60 Stunden ohne Schlaf durchzuhalten? «Vorbereitung ist immens wichtig. Kritische Punkte erreicht man doch nicht nur beim Sport, sondern auch im Job oder im Privatleben», philosophiert er. «Und wenn man genau an diesem Punkt angelangt ist, muss man wissen, wieso man das tut, was man tut. Das Warum ist wichtig, man braucht ein Ziel. Es kostet viel Arbeit, viel Motivation und es tut weh, aber es kommt gut am Ende.»

Auch mit Schmerzen hat er gelernt umzugehen: «Das Weh, das man unterwegs spürt, ist eigentlich nur eines, das im Kopf stattfindet. Man muss den Unterschied spüren. Muss analysieren können, ob es wirklich ein körperlicher Schmerz ist und man aufhören muss. Es ist ja klar, dass nach 30 Stunden im Sattel alles wehtut, Schultern, Arme, Beine, Füsse, alles. Aber das ist nicht etwas, das gefährlich ist.» Der IT-Sicherheitspezialist wendet diese Erkenntnis auch im Job an: «Manchmal gibt es Einsätze, wo man für ein Spital über Nacht IT-Systeme wieder zum Laufen bringen muss. Also gehe ich dahin, versuche, es zu flicken. Und wenn ich um drei Uhr morgens todmüde bin, dann bin ich halt todmüde, aber ich kann nicht aufhören, weil am Morgen Operationen stattfinden. Man muss das Problem gelöst haben. Darin sehe ich die Parallelen zum Ultra-Cycling.»

Chancen nutzen

Aus der Natur der Sache heraus freut Jarle Steffensen sich, dass die Rad- und Para-Cycling-WM 2024 praktisch vor seiner Haustür stattfindet. Er findet das spannend und freut sich besonders darauf, die Profis dabei zu beobachten, wie sie



Viel erlebt: Am Indoor-Trainingsplatz hängen zur Motivation zig Fotos von absolvierten Rennen.

die Anstiege auf der Strecke zum Beispiel von Maur nach Binz bewältigen. «Die leisten etwas völlig Absurdes», sagt Jarle bewundernd, «sie sind extrem schnell, das ist der absolute Hammer, das zu erleben.» Dann zeigt er noch sein Indoor-Trainingsgerät, ein Rennrad auf einer Rolle, davor ein grosser Screen. Es gibt Programme wie Zwift oder Swush, da kann man sich jederzeit einloggen und gegen Tausende Gleichgesinnte aus der ganzen Welt anradeln. Diese virtuellen Rennen auf digitalisierten real existierenden

Rennstrecken bieten auch die Möglichkeit, dass sich Sponsoren oder Firmen dort präsentieren können. Jarle Steffensen ist sich ziemlich sicher, dass noch vor dem Event in Zürich die hiesigen Strecken auf diese E-Sport-Plattformen aufgeschaltet werden. Vielleicht eine Chance für Maur und seine Gewerbetreibenden, sich für immer und ewig einen Platz in der virtuellen Welt zu sichern.

Text: Dörte Welti

Bericht vom Tenniscamp des Tennisclubs Maur

Schweiss, Satz und Sieg

In den Sommerferien finden immer die äusserst beliebten Tenniscamps statt. Beim Besuch im Camp der älteren Kinder war das Schwitz-Level sehr hoch.

Glühend brennt die Sonne auf den Tennisplatz der Looren. Trotzdem werden auf den roten Plätzen eifrig Matches ausgetragen. Rund 40 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren sind in der letzten Ferienwoche im Camp dabei. Die Älteren liefern sich in der Hitze spannende Matches. Aber in der Zvieri-Pause erzählt ein Junge: «Jetzt trage ich bereits mein drittes Shirt, die anderen konnte ich tropfend auswringen, es ist so heiss.» Und sein Kollege meint: «Ich mag nicht mehr, es ist einfach viel zu heiss.» Nur schon vom Zusehen läuft einem der Schweiß den Rücken runter. Trainer Martin Szpinda meint: «Ja, es ist nicht gerade Tenniswetter.»

Die jüngeren Kinder sind am Nachmittag mit Trainer Philip Dvorak in der Turnhalle, er erklärt: «Heute Morgen spielten sie auch draussen, aber



Heisse Match-Partien an der prallen Sonne: Teilnehmer und Leiter des Tenniscamps.

Bild: St. Kamm

jetzt sind wir polysportiv in der Turnhalle unterwegs, hier ist es wesentlich kühler.»

Das Tenniscamp bietet den Kindern eine tolle Möglichkeit, die Sportart Tennis zu entdecken,

die Begeisterten können sich im Wettkampf messen und ihr Können aufpolieren.

Text: Stephanie Kamm

ENGEL & VÖLKERS



Daniel Scheerle - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank lokaler Expertise.

WALLISELLEN
T +41 43 500 68 68
engelvoelkers.com/wallisellen

Für unsere kleine, sehr liebe und gut erzogene Hündin (bellt nicht und haart nicht) suchen wir eine **tierliebe und hundegewohnte, rüstige Betreuungsperson**

(1-2 Tage pro Woche, Dienstag und/oder Donnerstag). Auf Vorabsprache eventuell auch mal für ein paar Tage als Ferienplatz. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 079 946 77 59 für weitere Details.

Das ganze Team von
ASM Schnetzer Malergeschäft
gratuliert Andy & Tamara
herzlich zur Hochzeit!

Möge eure gemeinsame
Zukunft voller Freude,
Liebe und unvergesslicher
Momente sein.


Alles Gute für euren
neuen Lebensabschnitt!



«Das Gewitter in meinem Kopf zieht rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

 Schweizerische
Epilepsie-Liga

artischock.net

In Ihrer Nähe:

Fröhlich Info AG übernimmt!

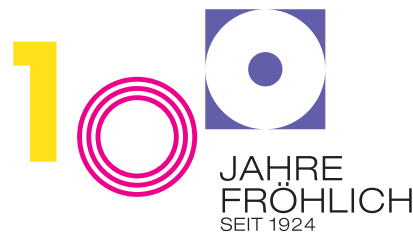
Mitbewerber gehen, wir bleiben – und das zu Ihrem Vorteil! Im Umkreis von 10 km sind wir jetzt die einzige Medienproduktion mit innovativen Print- und Kommunikationslösungen für Ihre Geschäftsziele.

- **Werbung**
- **Print**
- **Digital**

Jetzt 30 Minuten unverbindliches Beratungsgespräch.

**Starten Sie Ihr nächstes
Projekt mit uns.**

044 396 40 11, info@froehlich.ch



Gewinner
des Swiss
Print Awards
2024

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab letzte Woche zu reden:

- Basketball Summer Camp mit Coach aus L.A.
- Schulstart
- Fussballcamp mit dem FC Maur
- Singlager mit Ruth Steiner

Zusammengetragen von:
Brigitte Selden



Maur spielt Basketball: Der neue Verein BIQ zählte schon 90 Kinder im Sommercamp!

Bild: zVg

Starcoaches in der Looren

Vom 15. bis 19. Juli verwandelte sich das Schulhaus Looren in einem «Schauplatz internationaler Basketball-Exzellenz». So beschreibt BIQ-Vereinspräsident Florin Hoffmann das vergangene Summer Camp seines Vereins. BIQ steht für Basketball im Quartier

(wir berichteten in der MP vom 17.5.) 90 Kids zwischen 6 und 18 Jahren spielten täglich von 9 bis 16 Uhr unter der Leitung von Basketball-Coach Trae Jones, Los Angeles, sowie den Coaches von BIQ: Arian Memeti, Florin Hoffmann, Florian Frages, Linda Breuer und Helmut Kuchernig. Ein toller Erfolg für den jungen Verein aus Binz!



Voller Einsatz im Fussballcamp. Bild: Dörte Welti



Sonnenblumen für die Neuen. Bild: Stephanie Kamm

Erster Schultag

Jetzt war es wieder so weit. Am Montag begann auch in der Gemeinde Maur das neue Schuljahr. In der Schule Maur starteten 104 Erstkindergartenkinder.

In Binz im Schulhaus Gassacher werden an diesem Morgen die Neuankommlinge traditionell mit einer Sonnenblume begrüsst, es werden Lieder gesungen und die Schüler haben Wünsche für sie vorbereitet. Die älteren Kinder bildeten ein Spalier für die Kindergartenkinder und so verschwanden alle singend und mit einer Sonnenblume in der Hand in ihre Klassen.

Tschuten auf der Sonnenseite

Das Fussballcamp des TV Maur in der letzten Sommerferienwoche konnte nur stattfinden, weil das Wetter so unfassbar schön war, betonen die acht Coaches und Helfer.

50 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren lernten Tricks und Kniffe für die beliebteste Sportart der Schweizer (300000 Mitglieder der Schweizer Fussballverband 2023!) und liessen sich auch von Temperaturen über 30 Grad nicht ausbremsen. Die Kids kamen mehrheitlich aus der Gemeinde, aus dem FC Maur, aber es gab auch Kollegen, die (noch) nicht zum Club gehörten. Den Organisatoren sei Dank! Sie ihrerseits danken herzlichst dem Zollingerheim, das für die Verpflegung der Akteure am runden Leder sorgte.

Turmbau zu Babel in Ebmatingen

23 «ausgesprochen höfliche und friedliche Kinder» besuchten in der letzten Sommerferienwoche das traditionelle Singlager der Reformierten Kirche Maur. Leiterin Ruth Steiner liess sich begeistert zu dieser Beschreibung der teilnehmenden Kids hinreissen, alle zwischen fünf und zwölf Jahre alt. Die Kinder und ihre Freude seien der Grund, warum sie auch nach zwölf Jahren Singlager keine Not verspüre, aufzuhören. Lautstark erarbeiteten diese ein Stück zum biblischen Turmbau zu Babel, dessen Uraufführung im Gottesdienst am vergangenen Sonntag stattfand.



Die langjährige Leiterin Ruth Steiner mit den Kindern des Singlagers. Bild: Dörte Welti

In memoriam Yvan Pestalozzi (1937–2024)

Mit Freude am Spiel und grenzenloser Phantasie



Die «Lozzi-Würmer» als kunterbunte Spielplastiken waren in den 1970er-Jahren europaweit bekannt und beliebt.

Bild: zVg

Er ist der Erfinder des «Lozzi-Wurms» und Erschaffer vieler Windspiele, von denen zwei in der Gemeinde Maur stehen. In 60 Jahren hat Yvan Pestalozzi über 1000 Objekte mit unermüdlicher Kreativität geschaffen. Die Freude am Spiel zieht sich wie ein roter Faden durch das Lebenswerk des Plastikers, der von 1964 bis 2013 in Binz lebte. Im Juli ist er im Alter von 86 Jahren verstorben.

«Denken wie ein reifer Mensch – sich freuen können wie ein Kind», lautete die Leitidee von Yvan Pestalozzi, die er in seinen verspielten

Werken versinnbildlichte. Mit seinem plastischen Schaffen wollte sich «Lozzi», so sein Künstlername, mit einer «oft heiter-ironisierenden Verspieltheit gegen die Widrigkeiten in dieser Welt stemmen». Der 1936 in Glarus geborene Eisenplastiker war gelernter Möbelschreiner und bildete sich autodidaktisch im künstlerischen Bereich aus. Denn für das, was er für seine Tätigkeit lernen wollte, habe es weder eine Berufs- noch eine Schulbildung gegeben, so der Plastiker im Rückblick.

Seit Anfang der sechziger Jahre lebte Yvan Pestalozzi an der Zollikonstrasse in Binz und von 1994 bis 2013 in seinem Wohnatelier an der

Adresse Im Gütsch 9/11. Die «Maurmer Post» begleitete sein kreatives Schaffen während dieser Zeit regelmässig mit zahlreichen Beiträgen. Auch Ausstellungen, etwa von der «Kunstszene Maur», wurden ihm gewidmet.

Erster «Lozzi-Wurm» in Benglen

Zu Pestalozzis bekanntesten Werken gehört der «Lozzi-Wurm», den er erstmals 1972 auf dem Spielplatz der Neubausiedlung Benglen installierte. Der Auftrag lautete, ein einfach aufzubauendes und veränderbares Spielelement zu entwickeln. «Mir schwebte ein Bewegungs- und Sozialspiel vor. Das Ergebnis war der Lozzi-Wurm», erklärte Pestalozzi schlicht die quitschbunte Spielplastik aus 19 gebogenen und geraden Elementen, die durch Kuppelringe zusammengehalten werden. Der Durchmesser beträgt 90 Zentimeter und erlaubt wunderbare Versteckspiele. Durch Löcher kommt man rein und raus, man kann Schrägen hinabrutschen und auf Rohren entlangbalancieren. In seiner Blütezeit war der «Lozzi-Wurm» europaweit an über 100 Standorten auf Spielplätzen, Park- und Schulanlagen zu finden. 1973 stand er sogar vor dem Eingang der Art Basel. Heute sind viele «Lozzi-Würmer» abgebaut, so auch in Benglen. Der Zahn der Zeit hat an ihnen genagt, hinzu kamen neue Sicherheitsvorschriften für Spielgeräte.

Windspiele in Binz und Maur

Neben dem «Lozzi-Wurm» sind auch seine Windplastiken weithin bekannt und an vielen Orten in Europa und den USA zu finden und



Yvan Pestalozzi auf einer Aufnahme von ca. 1970.
Bild: Archiv Ortsgeschichte



Eines der Windspiele von «Lozzi»
Bild: Archiv Ortsgeschichte

sogar in einem Park in Singapur. Aber so weit müssen Maurmer und Maurmerinnen gar nicht reisen: Beim Schulhaus Binz und an der Zürichstrasse 1 in Maur stehen zwei der bunten Installationen, die sich bei sanftem Luftzug bewegen und immer wieder ganz lautlos neue Ansichten liefern.

Die Welt kritisch zu hinterfragen, war Yvan Pestalozzi ein lebenslanges Anliegen. Aber er wollte nie verletzend sein, sondern ins Herz der Menschen treffen. Und das mit Witz und Humor. Inspiration für seine Kunstwerke fand er in den Sorgen, Nöten, Wünschen und Träumen der Menschen. So gehören zu «Lozzis» Erfindungen beispielsweise auch die «Heiligenschein-Poliermaschine», die «Lachklammer» oder die «Tritt-in-den-Arsch-Maschine». Dabei hatten seine poetisch-fantastisch anmutenden Kunstwerke auch eine ausgeprägte politisch-gesellschaftskritische Seite. Die «Tritt-in-den-Arsch-Maschine» etwa ist als Kommentar zur Fremdarbeiterpolitik Ende der 1970er-Jahre zu verstehen. In einem filigranen Drahtgestell, dessen Haube nicht von ungefähr an das Dach des Bundeshauses erinnert, wird ein Bein mittels eines Rads aufgezogen und tritt kräftig in ein nacktes Hinterteil. «Nachdem die Gastarbeiter uns in Hoch- und Tiefbau, Abfuhrwesen, Gastgewerbe, Fabriken usw. wertvolle Dienste geleistet hatten, wurden sie in der Rezession zu Tausenden in ihr Land zurückgeschafft», kommentierte der Plastiker sein Werk.

Lozzi-Museum in Wald ZH

Heute ist Pestalozzis Schaffen im 2021 eröffneten Lozzi-Museum in Wald ZH zu sehen, wo der Bildhauer bis zuletzt lebte. Mit seinen Werken, die mal klein und filigran waren, mal tonnenschwer und riesig, wollte der ehemalige Binzmer sein Publikum stets zum Lachen bringen. Die Leute, die das Museum mit einem «Lätsch» betreten, sollten es mit einem Lachen wieder verlassen, soll «Lozzi» deshalb auch bei der Eröffnung gesagt haben. So wie seine Windspiele in unserer Gemeinde, die jedem, der vorbeigeht, ein Lachen ins Gesicht zaubern wollen.

lozzi-museum.ch

Text: Brigitte Selden



Mitarbeiter/in Hauswirtschaft

Wir suchen Mitarbeitende für die hauswirtschaftliche Unterstützung unserer Klienten.

Pensum nach Wunsch, mindestens 40 %.

TOP Konditionen und geregelte Arbeitszeiten.

Keine Wochenend-Einsätze.

Eigenes Auto Voraussetzung (KM-Vergütung).

Spitex Pfannenstiel
Aeschstrasse 8
8127 Forch
044 980 02 00



Neueröffnung in Binz

Fitness und Kampfsport für Jung und Alt



Die Instruktoren des neuen Combat Gym in Binz: Daniela Kägi und Sascha Grossen.
Bild: zVg

Am 31. August 2024 öffnet das Combat Gym in Binz an der Binzstrasse 1 im ehemaligen GGA-Gebäude seine Türen. Die Kampfsportschule bietet ein vielseitiges Trainingsangebot für Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene, sowie Fitness und Qi Gong für Senioren am Morgen.

Kampfsporttraining verleiht nachweislich Ausdauer, Kraft, Gelassenheit und die Fähigkeit der effektiven Selbstverteidigung. Besonders Kindern und Jugendlichen bietet das Training einen wertvollen Ausgleich, vermittelt ein positives Körperbewusstsein, fördert Selbstbewusstsein, Koordination und Impulskontrolle. Das Trainingskonzept des Combat Gym verbindet ein breites Spektrum an Kampfkünsten wie Kungfu, MMA (Mixed Martial Arts), Jeet Kune Do, Eskrima (Filipino Martial Arts), BJJ (Brazilian Jiu Jitsu) und Boxen. Der Einstieg ist jederzeit möglich, das Training ist friedlich und ungefährlich.

Back to the Roots

Schulleiter und Chief Instructor ist Sascha Grossen. Er ist in Benglen aufgewachsen und fühlt sich der Region Maur sehr verbunden. Der neue Standort in Binz ist sozusagen sein Heimspiel.

Sie sind herzlich eingeladen, ab 11 Uhr das engagierte Team kennenzulernen und in coolen Workshops die Combat-Gym-Angebote auszuprobieren. Eröffnungsangebot: Wer bis am 31. August 2024 sein Abo löst, erhält die Ausrüstung umsonst (solange Vorrat).

Weitere Informationen: www.combatgym.ch

Daniela Kägi für Combat Gym, Binz

LESERBRIEFE

Zur Rad-WM

In der «Maurmer Post» vom 26. April steht auf Seite 16 zu lesen: «Anwohnende, deren Liegenschaft sich direkt an der Rennstrecke oder in einer isolierten Zone befindet, erhalten bis Ende Mai ein persönliches Schreiben mit weiteren Informationen.»

Auf der Homepage der Gemeinde Maur steht nun (Stand 5.8.24): «Anwohnende, deren Liegenschaft sich direkt an der Rennstrecke oder in einer isolierten Zone befindet erhalten bis Mitte

August ein persönliches Schreiben mit weiteren Informationen.» Woher kommen plötzlich zweieinhalb Monate Verspätung? Der Verdacht, dass es sich dabei um eine bewusste Verzögerungstaktik handelt, drängt sich sehr vehement auf.

Wir wohnen in einem Gebiet, welches nach aktuellem Wissensstand auf Grund der Streckenführung zu normalen Tageszeiten von der Aussenwelt abgeschnitten ist, und wir hängen immer noch im luftleeren Raum bezüglich unserer Möglichkeiten, zur Arbeit, zum Studium oder zum Einkaufen zu kommen. Dass Events

mit solchen Auswirkungen auf die Bevölkerung irgendwo und von irgendwelchen Leuten beschlossen werden, welche vermutlich davon nicht betroffen sind – und dies meines Wissens ohne jegliche Rückfrage bei der betroffenen Bevölkerung – finde ich äusserst stossend. Auch die Empfehlung, Kurzarbeit zu beantragen (Beitrag zur Informationsveranstaltung im Loorensaal, Ausgabe 9 vom 15. März, Seite 3), empfinde ich als unhaltbar. Ich bin davon überzeugt, dass nur der kleinste Teil der (betroffenen) Bevölkerung unserer Gemeinde den Event toll findet und sich darauf freut, wie das von Thomas Hügli empfohlen wird.

Stephan Matthys, Binz

(Anm. d. Red. auf Wunsch des Leserbriefautors: Der Brief erreichte uns vor Erscheinen der MP von letzter Woche)

Pächterwechsel in der «Trotte» Binz (MP vom 16.8.2024)

Mit dem Ablös der langjährigen Pächterin der «Trotte» verlieren viele Vereine, Gruppen, und zahlreiche Stammgäste einen gemütlichen Ort fürs Zusammentreffen, bekannt für gutes Essen zu günstigen Preisen. Pizza kann jeder... Wir wünschen Silvia alles Gute und bedanken uns, Wiiberclübli Binz-Ebmatingen.

Cornelia Boehler, Maur

STELLUNGNAHME DER GEMEINDE MAUR

Die Planung und Organisation dieser Grossveranstaltung ist ein kontinuierlicher und dynamischer Prozess mit vielen Beteiligten, weshalb es immer wieder zu vereinzelt Anpassungen kommen kann. Von «bewusster Verzögerungstaktik» kann keine Rede sein.

Nach den Sommerferien ist die nächste grosse Kommunikationswelle geplant. Alle Haushalte der Gemeinde Maur werden einen Flyer mit den wichtigsten Informationen erhalten. Dieser Flyer enthält auch Anweisungen für Anwohner isolierter Gebiete, die einen Ersatzparkplatz benötigen. Die Parkbewilligung kann online beantragt werden. Aufgrund des begrenzten Parkraums besteht nicht jederzeit Anspruch auf einen freien Parkplatz. Auf der Homepage der Gemeinde Maur wird eine Dokumentation verfügbar sein, die sämtliche Ersatzparkplätze aufzeigt.

Es wird generell empfohlen, während des Rennbetriebs möglichst auf die Nutzung von Fahrzeugen zu verzichten, da es zu Verkehrsüberlastungen im Grossraum Zürich kommen wird. Abgesehen vom Rundkurs City Circuit gelten die Einschränkungen in Maur pro Tag jeweils nur für einige Stunden. Kürzlich konnte auch erreicht werden, dass der Donnerstag, 26. September 2024, infolge des Strassenrennens Uster-Zürich nicht mehr durchgehend von 9.00 bis 15.30 Uhr gesperrt ist, sondern über Mittag von 11.30 bis 13.15 Uhr für den Verkehr geöffnet wird. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Maur zu finden, die laufend aktualisiert wird.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

NEWS

Anlass der KuKo vom 23. bis 25. August

Ukrainische Künstler an der Schaltjahresausstellung

Wie uns Claudia Pfister von der Kulturkommission Maur mitteilte, konnten kurzfristig für die Schaltjahresausstellung «Grenzenlos» (Details: siehe amtliche Mitteilungen S. 11) noch vier ukrainische Künstler gewonnen werden.

Die Pianistin Oksana Blyzniuk wird am Freitag, 23. August, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 25. August, um 15 Uhr live die Malerin Olena Ivanova beim Malen begleiten. Der Pianist Grigoriy Hansburg wird am Samstag, 24. August 2024, mit der Sängerin Alina Korniienko ab 16.00 Uhr ein kurzes Konzert geben. Und noch eine Ergänzung darf vermeldet werden: Am Freitag, 23. August 2024, wird «Chez Claudine» mit einem grenzenlosen Apéro die Vernissage mit verschiedenen Köstlichkeiten begleiten. Alles in der Mühle Maur.

Text: Dörte Welti



Bereichern die Schaltjahresausstellung mit Darbietungen: die ukrainischen Pianisten Oksana Blyzniuk (r.) und Grigoriy Hansburg. Bild: zVg

LUT RETTET LE EN

Erst wenns fehlt, fällt's auf.

Herzlichen Dank allen Spendern. Neue Spender helfen mit, dass die Blutgruppen 0, A, B und AB auch in Zukunft nicht fehlen. Werden auch Sie Spender: [blutspende.ch](https://www.blutspende.ch)



Einladung zum Usthi-Fest am 24.8. im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl

Ganzheitlich engagiert

Transparenz und der persönliche Austausch liegen der Stiftung Usthi am Herzen. Am traditionellen Usthi-Fest laden das Team und der Stiftungsrat alle Interessierten und Unterstützer:innen ein, mehr über die Usthi-Projekte in Indien und Nepal und ihre Wirkung zu erfahren.

Seit über 45 Jahren engagiert sich die Stiftung Usthi für Kinder, Jugendliche und insbesondere junge Frauen in Indien und Nepal. Die Usthi-Projekte ermöglichen benachteiligten Menschen den Zugang zu Bildung und Gesundheit, bieten Schutz vor Menschenhandel und die Chance auf ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben.

Das diesjährige Fest gibt unter dem Thema «Usthi – ganzheitlich engagiert» einen Einblick, wie die Usthi-Projekte auf unterschiedlichen Ebenen dazu beitragen, Lebensbedingungen für andere nachhaltig zu verbessern. Erfahren Sie, wie Ziegen in einem nepalesischen Bergdorf Familien darin unterstützen, die Bildung ihrer Kinder zu finanzieren, und wie an einer



Engagement für Kinder, Jugendliche und v.a. junge Frauen in Indien und Nepal. Bild: zVg


Schule in einer indischen Fischersiedlung das Thema Abfallmanagement angegangen werden soll.

Los geht es im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl um 16 Uhr mit einem Apéro, um 17 Uhr gibt es einen Einblick die Arbeit der Stiftung Usthi und um 18 Uhr ein Buffet mit indischen Leckereien. www.usthi.ch


Franka Hüttche für die Stiftung Usthi, Zürich

Anlass am 31. August

«Little Big Five»-Safari mit Ranger

Am Samstag,  31. August, findet eine «Little Big Five»-Safari am Greifensee statt. Die Safari ist gratis und findet von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Startpunkt ist der Parkplatz vor der Naturstation Silberweide. Anmelden können Sie sich bis am 24. August per buchung@greifensee-stiftung.ch

Eine Safari am Greifensee? Na klar! Unsere «Little Big Five» sind klein, aber oho! In den Lebensräumen von Hermelin, Haubentaucher, Kleinem Moorbläuling, Laubfrosch und Elritze leben eine Vielzahl von weiteren seltenen oder vom Aussterben bedrohten Tieren und Pflanzen. Die Ranger enthüllen so manches Geheimnis unserer «Little Big Five» und mit etwas Glück können Sie das flinke Hermelin erspähen oder den winzigen Laubfrosch in einer Hecke am Wegesrand beobachten. Ausserdem erfahren Sie, wie die Ranger die fünf Tiere und ihre Lebensräume schützen und was sie in ihrem Rangeralltag alles erleben.

 greifensee-stiftung.ch/veranstaltungen

Greifensee-Stiftung

Wandergruppe Maur: Senioren 2 – Tageswanderung am Dienstag, 27. August

Tells Heimat: Sisikon – Flüelen

Nach dem Morgenkaffee im Restaurant Sternen wandern wir dem See entlang nach Flüelen. Der Weg geht hinauf und hinunter, teilweise mit Treppen, manchmal dem Bahngleis entlang, manchmal der Axenstrasse. Eine herrliche Aussicht auf den Urnersee begleitet uns. Der letzte Kilometer nach Flüelen ist auf Hartbelag. In der Mitte unseres Rundgangs durch das Naturschutzgebiet Reussdelta machen wir Halt für unser Picknick. Nach dem Picknick beenden wir den zweiten Teil des Rundgangs durchs Reussdelta und fahren mit dem Schiff von Flüelen nach Brunnen. Dort geht es durchs Dorf Brunnen zum Bahnhof Richtung Zug und Zürich.

Klassifizierung: leicht

Dauer: Reine Wanderzeit ca. 3,15 Std. / 11,7 km / Aufstieg 325 m / Abstieg 338 m

Charakteristik: Wanderwege

Ausrüstung: Wanderschuhe, evtl. Stöcke, der Witterung angepasste Kleidung

Treffpunkt: 8.20 Uhr Zürich HB, Gleiskopf Gleis 7

Abfahrt: 8.35 Uhr Zürich HB Gl. 7, via Zug nach Sisikon, Ankunft 9.43 Uhr

Rückkehr: 15.00 Uhr ab Flüelen See mit Schiff

nach Brunnen, dann über Zug nach Zürich HB, Ankunft 17.25

Verpflegung: Mittagessen aus dem Rucksack, Grillmöglichkeit

Leitung, Auskunft: Hanspeter Suter WL, Jeanette Kumschick CO-WL

Anmeldung: So., 25. August 2024, bis 20.00 Uhr über  <http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html> oder telefonisch an Hanspeter Suter, Tel.  044 980 25 01

Für die Wandergruppe Maur:
Hanspeter Suter



Eine herrliche Wanderung mit Blick auf Urnersee und Reussdelta.

Bild: zVg

Binz-Fäscht *Chum au!* mit Koffermarkt

Am diesjährigen Binz-Fäscht wird mit grosser Freude das 175-jährige Jubiläum der Institution Barbara Keller (IBK) gefeiert, deren Fundament 1849 von Barbara Keller mit einer für die damalige Zeit unglaublich modernen Vision und Tatkraft geschaffen wurde: Menschen mit einer Beeinträchtigung individuell und mit viel Herz zu begleiten, zu fördern und zu befähigen.

Programm

11.15	Hausführung IBK
11.00 – 12.00	Fiire mit dä Chliine
12.00 – 13.00	Ansprache Regierungsrat Mario Fehr zum Jubiläum
13.00 – 14.00	Auktion von Objekten der IBK
13.00 – 15.00	Gratis Jubiläums-Softeis
14.15	Hausführung IBK
15.00 – 15.15	Danksagung Sponsoren
Ganztags	Live-DJ

**Grosse Tombola
tolle Preise!**



Samstag, 7. September 2024
11.00 – 17.00 Uhr
«im Gütsch 2» in Binz

Ein Tag voller Eindrücke –
Musik, Grilladen, Tombola &
Unterhaltung für die Kleinen



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Temporäre Verkehrsanordnung Maurmer Chilbi vom 30. August bis 1. September 2024

Die Chilbi Maur findet jährlich statt. Sie ermöglicht das gesellige Beisammensein der Bevölkerung. Neben diversen Festwirtschaften werden auch zahlreiche Attraktionen und Verkaufsstände betrieben. Besuchende werden gebeten, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Eine begrenzte Anzahl Parkplätze werden auf dem Kirchenparkplatz und auf der Wiese Männlicher ausgeschildert und zur Verfügung gestellt.

Anlässlich der Maurmer Chilbi besteht für das Veranstaltungsgelände ein allgemeines Fahrverbot ab **Mittwoch, 28. August 2024, bis Montag, 2. September 2024**. Dies gilt für das Festgelände sowie für einzelne Strassenabschnitte im Umkreis. Die Zufahrten zu den Liegenschaften von Anwohnenden werden gewährleistet.

Die Verkehrsanordnungen sind signalisiert. Den Anordnungen der Ordnungsorgane muss Folge geleistet werden. In den Verboten und falsch parkierte Fahrzeuge werden unverzüglich abgeschleppt. Die Kan-

tonspolizei Zürich, die Seewache Sicherheitsdienste AG, die Feuerwehr Maur sowie das OK sind berechtigt, Kontrollen durchzuführen und die entsprechenden Massnahmen zu veranlassen, um die Zu- bzw. Wegfahrten frei zu halten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Abteilung Tiefbau
und Sicherheit

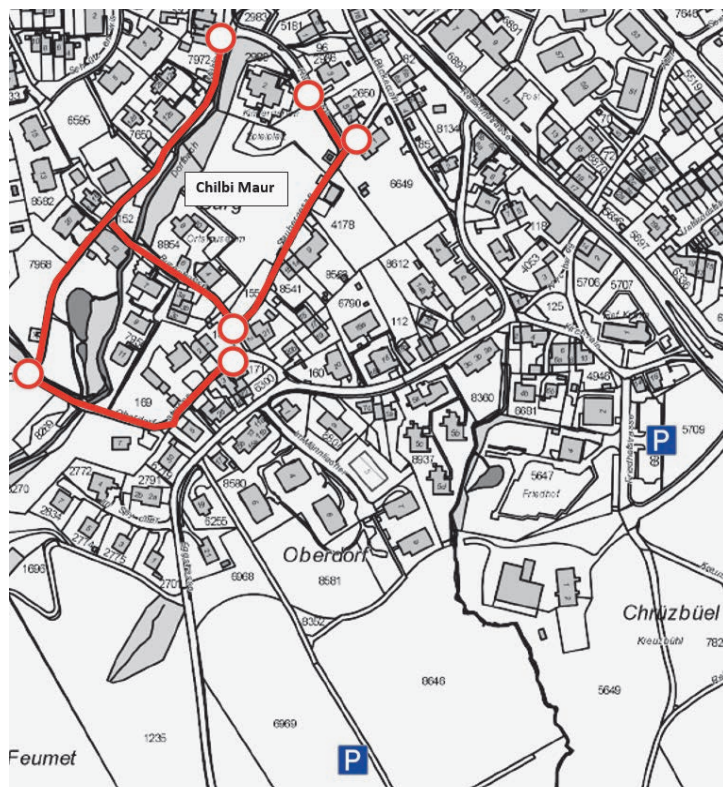


Bild: zVg

Amtlich

Anpassung Gebührentarif der Politischen Gemeinde Maur per 1. Oktober 2024

Gestützt auf Art. 5 der Gebührenverordnung hat der Gemeinderat den Gebührentarif für die Politische Gemeinde angepasst und per 1. Oktober 2024 in Kraft gesetzt.

Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss vom 19. August 2024 sowie der aktualisierte Gebührentarif liegen bei der Gemeindeverwaltung (Abteilung Präsidiales, 1. Stock) während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Zudem ist der

Gebührentarif unter www.maur.ch («Aktuelles» und «Amtliche Publikationen») aufgeschaltet.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Gemeindeversammlung vom 16. September 2024 fällt aus

Für die Gemeindeversammlung vom 16. September 2024 liegen keine abstimmungsreifen Geschäfte

vor, weshalb auf die Durchführung der Versammlung verzichtet wird.

Gemeinderat Maur

Anlass KuKo am 23. bis 25. August

Grenzenlos



Bild: zVg

Die Kulturkommission Maur freut sich, Ihnen die Werke von 26 Maurmer Kunstschaffenden zum Thema «Grenzenlos» zu präsentieren. Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Ausstellung an einem der drei Tage zu besuchen.

Wir freuen uns auf ein kulturelles Wochenende mit Ihnen!

Kulturkommission Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aus der Schulpflege

Personelles – Dienstaltersjubiläen 2024

Die Schulpflege dankt für ...

... 40 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Christine Schroer, Kindergartenlehrerin

... 30 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Amri Antón Alhambra, Musiklehrer

... 25 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Barbara Benke, Leiterin Gemeinde- und Schulbibliotheken
- Christine Keiser, Primarlehrerin
- Rahel Kuhn, Logopädin
- Felix Zindel, Musiklehrer

... 20 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Claudia Heinzer, DaZ-Lehrerin

... 15 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Fabian Engler, Sozialpädagoge
- Stephanie Kamm, Mittagstischleiterin
- Lilian Kern, Mittagstischmitarbeiterin
- Anton Klaus, Senior
- Verena Klaus, Seniorin
- Uta Pahlke, Primarlehrerin
- David Wirth, Schulleiter

... 10 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Alessandra Baumgartner, Bibliothekarin
- Monika Büchi, Sekundarlehrerin
- Aline Scheiwiller, Primarlehrerin
- Monica Staub, Musiklehrerin
- Bettina Witschi, Musiklehrerin

Die Schule Maur schätzt sich glücklich, auf viele langjährige Mitarbeiter/innen zählen zu dürfen.

Personelles – Pensionierungen 2024

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treten 2024 in den Ruhestand:

- Margot Curiger, Mittagstischleiterin Aesch
- Katrin Kaufmann, Schulpsychologin
- Wanda Sommer, Schulpsychologin
- Doris Stucki, DaZ-Lehrerin Ebmatingen
- Monica Truyol, DaZ-Lehrerin Ebmatingen
- Gabriela Wieser, Primarlehrerin Ebmatingen
- Karin Wettstein, Schulbuskoordinatin

Für das grosse und prägende Engagement dankt die Schulpflege ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel «Gfreuts» auf dem weiteren Weg.

Schulpflege Maur

Informationen zum 35. Uster Triathlon 2024 am 24./25. August

Verkehrseinschränkungen Sonntag, 25. August 2024

Vom Samstag, 24. August 2024, bis Sonntag, 25. August 2024, findet der 35. Uster Triathlon statt.

Ein Multisport-Wochenende für die ganze Familie mit Triathlon, Seeüberquerung und Sup-Race.

Ein Teil der Radstrecke vom Sonntag, 25. August 2024, verläuft über das Gemeindegebiet Maur. Von 8.00 bis 12.00 Uhr ist mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten zu rechnen. Wir bitten um entsprechende Vorsicht und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und Vergnügen!

Weitere Informationen sowie eine Grossansicht der Streckenführung finden Sie unter

www.ustertriathlon.ch



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information Gesundheitsrisiko

Aufnahmepflicht Hundekot

Viele Hundehalter verhalten sich verantwortungsvoll und entsorgen den Kot ihres Hundes zuverlässig und korrekt. Es gibt aber leider Vereinzelte, welche den Hundekot oder den Kotsack liegen lassen. Liegen gelassener Hundekot ist nicht nur eklig und ein zusätzliches Litteringproblem, er kann auch ein gesundheitliches Risiko sein.

Hundekot gelangt über die Schuhsohlen rasch in empfindliche Wohnbereiche. Dadurch können sich Menschen mit Parasiten infizieren. Genau so wie Hunde, welche am Kot kranker Hunde schnüffeln. Hundekot auf Nutzwiesen verunreinigt nicht nur grosse Mengen an Futterheu, sondern kann auch gefährliche Neospora-Parasiten enthalten, welche bei Kühen Totgeburten verursachen. Auch Weide- und Wildtiere können die liegen gelassenen Fäkalien bei der Nahrungsaufnahme zu sich nehmen und dadurch erkranken. Trotz regelmässig durchgeführten Entwurmungen muss jeder Hundebesitzer damit rechnen, dass sein Hund zumindest tem-



Bild: pixabay

porär ein Träger von Parasiten sein kann. Die Symptome äussern sich meist unauffällig oder verzögert.

Rücksicht und Verantwortung

Deshalb appelliert die Gemeinde Maur an die Verantwortung aller Hundehalter: Kommen Sie Ihrer Pflicht nach und entsorgen Sie den Kot Ihres Hundes umgehend. Durch dieses verantwortungsbewusste Handeln können die gesundheitlichen Risiken leicht vermieden werden. Auf dem Gemeindegebiet befinden sich rund 185 Abfallkübel, in denen Hundehalter den Kot entsorgen können. Rund 120 davon sind mit Dispensern für Hundekotbeutel ausgestattet.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Strassen-WM Zürich

UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-WM Zürich 2024

21. bis 29. September 2024

Vom 21. bis 29. September 2024 finden die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften zum vierten Mal nach 1923, 1929 und 1946 in der Region Zürich statt. Während neun Tagen werden über 50 Rennen ausgetragen, davon mehr als 40 Para-Cycling-Wettbewerbe. Zudem finden zwei Volksrennen statt. Die Stadt Zürich bildet das Zentrum dieses Grossanlasses, sämtliche Rennen enden am Sechseläutenplatz. Auch die Gemeinde Maur wird von dieser Grossveranstaltung betroffen sein, da einige Rennstrecken über das Gemeindegebiet führen.

Während der offiziellen Rennzeiten ist für den motorisierten Individualverkehr weder das Befahren noch das Kreuzen der Rennstrecke gestattet. Nach Rennschluss ist die Zufahrt wieder für alle Verkehrsteilnehmenden uneingeschränkt möglich. Der Verkehr im Raum Zürich wird stark eingeschränkt sein. Umfahren Sie das Gebiet grossräumig. Benutzen Sie wenn möglich alternative Verkehrsmittel.

Die Informationen werden laufend aktualisiert. Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Maur unter www.maur.ch



Bei Fragen stehen wir Ihnen per E-Mail unter radwm@maur.ch oder telefonisch unter 044 366 13 90 gerne zur Verfügung.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

The screenshot shows the website of the Municipality of Maur. At the top, there are logos for Kanton Zürich, UCI 2024 ROAD AND PARA-CYCLING ROAD WORLD CHAMPIONSHIPS, ZÜRICH SWITZERLAND, and Stadt Zürich. Below the logos, there are navigation tabs for 'uessikon', 'aesch', 'maur', 'ebmatingen', and 'binz'. The main heading is 'gemeinde maur'. There is a search bar with the placeholder 'Suchbegriff'. Below the search bar, there are two images: one showing a landscape with a road and another showing a school and a church. Below the images, there are navigation tabs for 'Porträt', 'Aktuelles', 'Politik', 'Verwaltung', 'Dienstleistungen', and 'Gesellschaft'. The 'Aktuelles' tab is selected, showing a news item titled 'Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024'. The text of the news item is: 'Vom 21. bis 29. September 2024 finden die UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften zum vierten Mal nach 1923, 1929 und 1946 in der Region Zürich statt. Während neun Tagen werden über 50 Rennen ausgetragen, davon mehr als 40 Para-Cycling-Wettbewerbe. Zudem finden zwei Volksrennen statt. Die Stadt Zürich bildet das Zentrum dieses Grossanlasses, sämtliche Rennen enden am Sechseläutenplatz. Die Durchführung des globalen Radsport-Events wird in der Stadt und der Region Zürich zahlreiche Anpassungen der Verkehrsführung und Verkehrsbeschränkungen zur Folge haben. Je nach Renntag und -programm gelten unterschiedliche Verkehrsbeschränkungen. Bezüglich der Sperrungen von Strassen wurde das Prinzip «So viel wie nötig, so wenig wie möglich» angewandt; dies auch, um die Rensicherheit der teilnehmenden Athletinnen und Athleten, des Begleitpersonals sowie der Zuschauenden entlang der Strecken zu gewährleisten. Auch die Gemeinde Maur wird von dieser Grossveranstaltung betroffen sein, da einige Rennstrecken über das Gemeindegebiet führen.'

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Abteilung Finanzen Gemeinde Maur

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 19.7., 26.7., 2.8., 18.10.,
27.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch

Leserbriefe

leserbriefe@maurmerpost.ch
☎079 403 54 41

Inserateannahme und -beratung

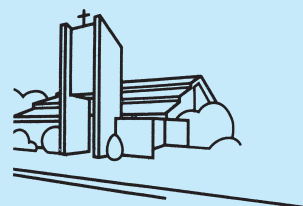
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. August 2024

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 25. August 2024

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Caritas Schweiz

Montag, 26. August 2024

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 27. August 2024

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 28. August 2024

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unserem
Pfarrer Gregor Piotrowski.

AUS DER PFARRE!

Infos für die Sekretariate Ebmatingen
und Egg

Bitte beachten Sie, dass die Sekretariate
am 28.8.24 geschlossen sind.

In Notfällen (Krankensalbung/Todesfall)
wählen Sie bitte die ☎043 277 20 30.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ANSICHTSSACHE



Bankgeheimnis

Wie entflieht man der Hektik der heutigen Zeit? Am besten in der Natur. Wenn man in unserem Dorf so durch Matten und Wälder streift und die Augen offen hat für den besonderen Blick, findet man Dinge, zu denen sich eine ganze Geschichte spinnen lässt. Diese schön gearbeitete und mit Schnit-

zereien verzierte Holzbank etwa, die sich die Natur Halm für Halm, Bäumchen für Bäumchen erobert. Sie steht so, dass man von ihr aus eigentlich einen wunderbaren Blick haben könnte. Sie hat keine Gedenkplakette, ist sie mal bei einem Umzug übriggeblieben? Haben sich hier Verliebte versprochen und sind nie wieder an den romantischen Ort zurückgekehrt? Was ist passiert mit den Eigentümern? Was ist hier geschehen, dass man den Ort so sich selbst überlässt? Will man sich erinnern oder lieber nicht? Holz kann nicht reden, ausser jemand hätte eine Nachricht hingeritzt, aber das ist augenscheinlich nicht so. Ein schöner Ort, irgendwie. Danke unserem Leser Peter Steudler für diese nachdenklich machende Entdeckung am Alten Hasenbuelweg in Ebmatingen.

Dörte Welti (Bild: Peter Steudler)

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Wie viel Jüdisches steckt im christlichen Glauben?

sonntag, 25. august 2024

10.00h kaffee & gipfeli
10.30h gottesdienst im singsaal schulhaus aeschstrasse 17, forch
11.30h apéro

wieviel jüdisches steckt im christlichen glauben?
special guest: dania hernandez

spirit & soul
der forchgottesdienst mit live-musik

music:
sandro vetsch - e-gitarre
michael krummenerl - schlagzeug
sandra merk - bass

nächster s&s gottesdienst: 3. november 2024
aktuelle infos unter www.kirchemaur.ch

reformierte kirche maur

spirit & soul.

Bild: zVg

Unsere Gegenwart erlebt sich häufende antisemitische Gewalttaten und Proteste, fast wie im Mittelalter. Die Kritik an Israels Politik schlägt vielerorts in blinden Hass gegen alles Jüdische um. Der Staat Israel ist in seiner Existenz so gefährdet wie lange nicht mehr. Dabei stehen viele Christen im tief gespaltenen Westen an der Seite Israels, so sehr man dessen Behandlung der Palästinenser im Einzelnen kritisieren kann.

Vielen Christen ist stets bewusst, dass die jüdische Religion eine enge Schwester der christlichen Religion, ja man könnte sagen: deren Mutter ist. Das Dokument unseres Glaubens, die Bibel Alten und Neuen Testaments, heute vielfach erstes und zweites Testament genannt, wurde durchgehend von Juden geschrieben und erzählt in weiten Teilen die Geschichte, das

Werden und das Schicksal des jüdischen Volkes. Wenn ich mich an die Sonntagsschulzeit erinnere: Alle unsere Helden, deren Bildchen wir sammelten und von denen uns erzählt wurde, von Joseph, dem Stellvertreter des ägyptischen Pharaos, bis zu Daniel in der Löwengrube, waren Angehörige des israelitischen Volkes, die so unsere eigene Geschichte des Glaubens prägten.

Und das gilt auch für das Neue Testament. Jesus war Jude und sah seine Mission klar begrenzt auf seine eigenen Volksangehörigen in den Grenzen Israels, und vieles, was er tat, ist nicht verständlich ohne Kenntnis des Jüdischen. Petrus, der als der erste Papst gilt, war Jude (und verheiratet), Paulus war Jude.

So gesehen war das Christentum zu Anfang eine innerjüdische Sekte, deren Mitglieder sich keineswegs bewusst waren, einer neuen Reli-

gion anzugehören, einer neuen Religion, die erst mit ihrer grossen Bindekraft für Menschen aller antiken Kulturen und Religionen diese enge Bindung an den jüdischen Glauben sprengte und schliesslich auflöste.

Spuren der Auseinandersetzung mit ihrer Mutterreligion finden sich im Neuen Testament überall. Die Frage, wie weit Christen, die aus dem Heidentum zum Glauben gefunden hatten, sich erst die jüdischen Bräuche und Gesetze aneignen müssen, um Christen zu sein, spaltete die frühe christliche Gemeinde. Paulus erinnert judenskeptische Christen auf der anderen Seite mit einem Bild aus dem Gartenbau an das Verhältnis zwischen Judentum und Christentum. Der neue Glaube an Christus sei, so Paulus, wie der Edelzweig, den man in den wilden Ölbaum des jüdischen Volkes eingepropft habe.

An der spirituellen und theologischen Rolle, die Jesus zugewiesen wurde, spaltete sich dann die neue Jesusbewegung von der

jüdischen Mutter ab. Die Christen anerkannten Jesus als den von den alttestamentlichen Propheten vorausgesagten «Messias», was «der Gesalbte» heisst und in griechischer Übersetzung «Christus», so sehr, das «Jesus Christus» zum Eigennamen des historischen jüdischen Propheten Jeschuah wurde.

Die Jerusalemer Urgemeinde, die hauptsächlich aus jüdischen Christen bestand, löste sich mit der Eroberung und Vernichtung des jüdischen Staates durch die Römer im ersten nachchristlichen Jahrhundert auf.

Es gab aber immer Menschen, die sich als Juden definierten und gleichzeitig Jesus als den Messias anerkannten. Sie nennen sich selbst heute messianische Juden. Unser Gast am nächsten spirit&soul-Gottesdienst, Dania Hernandez, bekennt sich zu dieser Glaubensrichtung, die darum dann im Mittelpunkt stehen wird.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 25. August

Kein Gottesdienst in der Kirche Maur

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr
(ab 10 Uhr Kaffee & Gipfeli)
Singsaal Schulhaus Aesch
spirit&soul der Forchgottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter und Team

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 28. August
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

TERMINKALENDER

Dienstag, 27. August

9.45–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Kreuzbühl-Treff
Im Glauben leben, darüber sprechen, miteinander beten

AMTSWOCHEN

26. August bis 1. September

Pfarrer Wilhelm Schlatter
☎ 044 244 83 13



VERANSTALTUNGEN

AUGUST

FREITAG, 23.8.

Schaltjahrausstellung

🕒 19 bis 21 Uhr
Unter dem Thema GRENZENLOS haben sich zahlreiche Maurmer Kreativschaffende mit Kunst, Musik, Literatur, Film und Tanz auseinandergesetzt. Mühle Maur. Kulturkommission Maur.

SAMSTAG, 24.8.

Papier

🕒 8–17 Uhr
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag
Hauptsammelstelle
Werkhof Ebmatingen

🕒 9–12 Uhr
Werkhof Ebmatingen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Schaltjahrausstellung

🕒 11 bis 18 Uhr
Unter dem Thema GRENZENLOS haben sich zahlreiche Maurmer Kreativschaffende mit Kunst, Musik, Literatur, Film und Tanz auseinandergesetzt. Mühle Maur. Kulturkommission Maur.

Usthi-Fest

🕒 16 bis 22 Uhr
Unter dem Thema «Usthi – ganzheitlich engagiert» lädt die Stiftung Usthi Interessierte dazu ein, mehr über die Stiftung Usthi und ihr Engagement für junge Menschen in Indien und Nepal zu erfahren. Die Kollekte fliesst vollumfänglich in die Usthi-Projekte. Wenn möglich, bitte anmelden unter usthi.ch/fest24/#anmeldung. Kirchengemeindehaus Kreuzbühl Maur. Stiftung Usthi.

SONNTAG, 25.8.

Spirit&Soul – Der
Forchgottesdienst mit
Livemusik

🕒 Ab 10.30 Uhr
Mit Special Guest. Singsaal Schulhaus Aesch. Evang.-ref. Kirchengemeinde Maur.

Schaltjahrausstellung

🕒 11 bis 17 Uhr
Unter dem Thema GRENZENLOS haben sich zahlreiche Maurmer Kreativschaffende mit Kunst, Musik, Literatur, Film und Tanz auseinandergesetzt. Mühle Maur. Kulturkommission Maur.

DIENSTAG, 27.8.

Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder corinne.mueller@bluewin.ch
Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 28.8.

Power Voices –
Chorproben

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr
Für alle Sangesfreudigen. Auch als Einstieg für ein grosses Musical-Projekt im Herbst 2024. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Chor Power Voices.

DONNERSTAG, 29.8.

Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 980 03 58.
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllistrasse, Scheuren Forch. Susanne Marti.

Letzte obligatorische
Bundesübung

🕒 18.15 bis 20.15 Uhr
Dienstbüchlein und Leistungsausweis mitbringen, Anmeldung bis ½ Std. vor Schiessende. Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Proben Singkreis Maur

🕒 20 bis 22 Uhr
Für alle, die Freude am Singen haben. Keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Kirchengemeindehaus Gerstacher. Singkreis Maur.

FREITAG, 30.8.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr
Deutschschweizer Jass-

karten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

Chilbi-Märt Muur

🕒 Ab 18 Uhr
Start der diesjährigen Chilbi Muur mit dem neuen Jugizelt. Das ganze Programm der Chilbi 2024: chilbimaur.ch. Wiese bei Schützenwiesstrasse, Maur. OK Chilbi Muur.

SAMSTAG, 31.8.

Druckwerkstatt:
Buchdruck selber
probieren

🕒 12 bis 17 Uhr
Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Chilbi-Märt Muur

🕒 12 bis 2 Uhr
Chilbi Muur. Das ganze Programm der Chilbi 2024: chilbimaur.ch. OK Chilbi Muur.

Burg Maur und
Ortsmuseum Maur

🕒 12 bis 17 Uhr
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur. Museen Maur.

«Little Big Five»-Safari
mit Ranger

🕒 14 bis 15.30 Uhr
Entdeckungsreise am Greifensee in Form eines leichten Spaziergangs zu den Lebensräumen teils sehr seltener und vom Aussterben bedrohter Tiere und Pflanzen. Gratis, bitte anmelden unter buchung@greifensee-stiftung.ch oder über Onlineformular [greifensee-stiftung.ch](https://www.greifensee-stiftung.ch), Plätze sind begrenzt. Treffpunkt: Naturstation Silberweide. Greifensee-Stiftung.

PERSÖNLICH



Anja Witte (48) ist Mutter zweier Teenager und seit Mitte Mai dieses Jahres neue Geschäftsführerin der Greifensee-Stiftung. Wir traf sie in ihrem Büro am Sitz der Stiftung im Bahnhofsgebäude in Uster.

Frau Witte, was ist so
ausserordentlich an
Ihrer neuen Position?

Dass ich für Mensch und Natur gleichermassen da sein und die Kompetenzen des bestehenden Teams mit meinen ergänzen darf. Ein Traumjob!

Was ist denn Ihr Hinter-
grund?

Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert, einen Master in Internationalen Beziehungen in Dublin gemacht und viel Projektmanagement-erfahrung sammeln dürfen.

Mit Stiftungen kennen
Sie sich aus?

In den vergangenen fünf Jahren habe ich auf Mandatsbasis verschiedene Non-Profit-Organisationen unterstützt. Dazu gehörten die Geschäftsführung mehrerer Förderstiftungen sowie die Leitung der Geschäftsstelle des Vereins Aurora, einer Gemeinschaft verwitweter Mütter und Väter, deren Mitglied ich selber bin.

Leben Sie in Maur?

Nein, in Zürich-Seebach. Ich stamme aus Hamburg, der Job meines Mannes hat uns 2004 in die Schweiz, zwischendurch für dreieinhalb Jahre nach Chicago und 2013 wieder zurück nach Zürich gebracht.

Wie intensiv haben Sie
mit Maur zu tun?

Alle Anrainergemeinden des Greifensees sind Grün-

der der Greifensee-Stiftung, so auch Maur. Jede Gemeinde stellt jeweils einen Gemeinderat für den Stiftungsrat, aus Maur ist das aktuell Thomas Hügli.

Muss Maur auch für
Ordnung an seinem Teil
des Sees sorgen?

Die Aufsichtspflicht übernimmt, im Auftrag des Kantons, das Rangerteam, das von der Greifensee-Stiftung geführt wird. Dennoch wünschen wir uns natürlich, dass jede Person, die sich um und auf dem Greifensee bewegt, Sorge zu diesem einmaligen Naturreservoir trägt und die Regeln einhält.

Haben Sie einen Wunsch
an unsere Gemeinde
bezüglich des Schutzge-
biets Greifensee?

Nicht nur an Maur. Ich arbeite unter anderem daran, dass die Anrainer nicht nur als Gemeinden denken, sondern ganzheitlich als Gebiet Greifensee. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Gemeinden mit ihren Biodiversitätskonzepten noch besser vernetzen.

Gibt es ein Projekt, das
Sie als neue Geschäfts-
führerin verfolgen?

Die Mini Ranger! Tatsächlich war es eine Mutter aus Maur, die die Idee hatte, etwas für Chindsgikinder auf die Beine zu stellen. Ende August startet die Pilotgruppe Mini Ranger, vorerst einmal im Monat. Wenn es gut läuft – die Gruppe war sofort ausgebucht, es gibt eine Warteliste – prüfen wir, das Angebot auszubauen.

Wo laden Sie Ihre Batte-
rien auf?

Ich bin total gerne draussen. Ein Spaziergang in der Natur, ein Schwamm im See, auch mal draussen schlafen, mit dem Velo ins Büro fahren – das gibt mir Energie.

Verantwortlich:
Dörte Welti

Interview: Dörte Welti